



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist im Studienzentrum „Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One-Health-Konzepte“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Leitung des Studienzentrums "Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One-Health-Konzepte" (w/m/d)

Kennziffer: 2678/2020 | bis Besoldungsgruppe A14 BBesO

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils.

Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden.

Die Vergütung erfolgt aufgaben- und qualifikationsangemessen.

Als familienfreundliches Institut bieten wir auch für Führungspositionen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Teilzeitarbeitsmodelle an.

Aufgaben:

- Leitung und Koordination des Studienzentrums „Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One-Health-Konzepte“
- Entwicklung von Konzepten und Koordination abteilungsübergreifender Forschungsvorhaben zur One-Health-Problematik, zum Lebensmittel Wildbret, zu speziellen Begleittier- oder Wildtierpopulationen, die sich zunehmend in vom Menschen besiedelten Gebieten ausbreiten
- Eigenständige Planung und Durchführung von Feldstudien zu ausgewählten bakteriologischen, virologischen und parasitären Erregern in Wild, zum Vorkommen von Kontaminanten in Wildbret, sowie Entwicklung von Untersuchungsmethoden zum Austrag von Pflanzenschutzmitteln in Landnutzungsflächen

- Bienen und Lebensmittelsicherheit: Wirkungen, Wechselwirkungen, Synergien erforschen
- Planung, Durchführung und wissenschaftliche Auswertung nationaler und internationaler Veranstaltungen
- Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse in Form von Präsentationen, Postern und Projektberichten
- Publikation von Forschungsergebnissen
- Drittmittelinwerbung, Beantragung nationaler und internationaler Forschungsprojekte
- Betreuung von wissenschaftlichem Personal (Praktika, Bachelor-/Masterarbeiten sowie Doktorarbeiten)
- Wissenschaftliche Vernetzung mit nationalen und internationalen Projekten sowie wissenschaftliche Leitung von abteilungsübergreifenden BfR-Arbeitsgruppen und Gremien

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (Uni) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Veterinärmedizin, Biologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung, Promotion erforderlich, Habilitation erwünscht
- Kenntnisse zur Diagnostik und Epidemiologie von Infektionserregern und Berufserfahrungen im Bereich der Mikrobiologie, Parasitologie und Virologie erforderlich
- Kenntnisse im Bereich der Antibiotika-Resistenzen von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich von Kontaminanten und unerwünschten Stoffen in der Nahrungskette erforderlich
- Selbständige, sorgfältige Arbeitsweise sowie sehr gute EDV-Kenntnisse erforderlich
- Nachgewiesene Publikationstätigkeit und Berichterstellung erforderlich
- Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln erforderlich
- Erfahrung in der Führung von Teams aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und technischen Angestellten erforderlich
- Fähigkeit zu familienbewusstem Führungsverhalten, Kenntnis der Zusammenhänge zwischen Führungsverhalten, Motivation und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen
- Erfahrungen bei der wissenschaftlichen Planung und Durchführung von Veranstaltungen erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **11. November 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer.

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat - 11.17 -
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt	Tel.: 030 18412-28000
Herr Prof. Dr. Karsten Nöckler	Tel.: 030 18412-24000
Herr Dr. Niels Bandick	Tel.: 030 18412-24100

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.



Im Geschäftsbereich des
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

